

AMT:	
Sachgebiet:	S 3
Vorlagen.Nr.:	2022/235
Datum:	28.11.2022

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	08.12.2022	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 28.11.2022 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 28.11.2022 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Ralf Dieter	Zimmer: 2.5
E-Mail:	ralf.dieter@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-1050

Herausgabe eines Stadtmagazins durch die Stadt Kitzingen; hier: Grundsatzbeschluss für die Jahre 2023 bis 2026

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, dass die Stadt Kitzingen ab März/April 2023 für zunächst drei Jahre (2023 bis 2026) ein eigenes Stadtmagazin nach den folgenden Maßgaben herausbringt:
 - Erscheinungsweise: Monatlich, zehn Mal pro Jahr
 - Auflage: 10 000 Stück
 - Verteilung: Über externe Anbieter an alle Haushalte in Stadt und Stadtteile.
 - Inhalt: Der Fokus der Berichterstattung liegt auf Projekten und Veranstaltungen, die von den verschiedenen Abteilungen des Rathauses geplant und durchgeführt werden.
 - Umfang: Je nach redaktionellem Inhalt zwischen 20 und 48 Seiten
 - Die Refinanzierung erfolgt über Werbe-Einnahmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistungen für die Erstellung des Stadtmagazins (Druck, Verteilung, Layout, Werbe-Akquise) auszuschreiben. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge im Ergebnis der Ausschreibungen zu unterzeichnen.
4. Die Mittel in Höhe von 85 000 Euro werden im Haushalt 2023 unter der Haushaltsstelle **0.0241.6329** bereitgestellt

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

Die Stadt Kitzingen hatte im Jahr 2012 erstmals die Erstellung eines Stadtmagazins ausgeschrieben. Es wurde vereinbart, dass städtische Mitteilungen und Informationen auf vier Seiten des Produktes veröffentlicht werden. Der Herausgeber erhielt 2500 Euro pro Monat, ab Mai 2022 zusätzlich 300 Euro wegen gestiegener Papierkosten. Mit Ablauf des Jahres 2021 endete der Vertrag mit dem Herausgeber und wurde um ein weiteres Jahr verlängert, um die Grundlagen für das künftige Vorgehen zu recherchieren. Der Vertrag soll nicht verlängert werden.

2. Konzept

Mit der Besetzung der Stelle „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ im April 2022 ist es möglich, die redaktionellen Beiträge für ein Stadtmagazin in Eigenregie zu erstellen. Die Pläne sind ausführlich in der Fraktionsvorsitzenden-Besprechung am 10. Oktober vorgestellt und diskutiert und von den Teilnehmern einstimmig gutgeheißen worden.

Geplant sind zehn Ausgaben pro Jahr. Der Fokus der Berichterstattung soll auf Projekten liegen, die von den verschiedenen Abteilungen im Rathaus geplant und durchgeführt werden (Stadtfest, Weinfest, Umgestaltung Kaiserstraße/Königsplatz, Generalsanierung Sickergrundhalle etc.). Die Bürgerinnen und Bürger sollen dank des Magazins wertvolle Informationen über geplante Veranstaltungen im Stadtgebiet erhalten.

(Veranstaltungskalender, Hinweise auf anstehende kulturelle Veranstaltungen). Der Umfang beträgt – je nach Menge der redaktionellen Inhalte – mindestens 20 und maximal 48 Seiten pro Ausgabe. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte im Stadtgebiet. Im Rathaus und in städtischen Einrichtungen soll das Magazin zusätzlich ausliegen. Geplante Auflage: 10.000 Stück. Unternehmen aus der Region sollen die Möglichkeit erhalten, Werbe-Annoncen zu schalten. Somit können die Kosten zum großen Teil refinanziert werden.

Kostenkalkulation:

Gestaltung/Layout	2.500 €
Druck (10.000 Stück)	5.000 €
Verteilung	1.000 €
Gesamtkosten pro Ausgabe:	8.500 €

Gesamtkosten pro Jahr: 85.000 €

Die Verwaltung plant, das Stadtmagazin dauerhaft zu erstellen. Es soll allerdings zunächst für drei Jahre eine Art Testphase durchgeführt werden.

3. Finanzierung

Die Mittel werden im Haushalt 2023 unter der Haushaltsstelle **0.0241.6329** bereitgestellt. Es werden Werbeeinnahmen in Höhe von 50.000 € pro Jahr erwartet, welche ebenfalls in den Haushalt einfließen.